LBBW

Landesbank Baden-Württemberg

Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften dieses Wertpapiers. Insbesondere erklärt es die Funktionsweise und die Risiken. Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen.

LBBW Deep-Express-Zertifikat bezogen auf den EURO STOXX 50®

ISIN / WKN	DE000LB1MAH1 / LB1MAH	**Stand** 28.09.2017
Handelsplatz	Stuttgart Freiverkehr (EUWAX), Frankfurt Freiverkehr	
Emittent (Herausgeber des Zertifikats)	Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Branche: Kreditinstitut, Website: www.LBBW.de	
Produktgattung	Express-Zertifikat (Klassifikation des Deutschen Derivate Verbands)	

1. PRODUKTBESCHREIBUNG / FUNKTIONSWEISE

Das LBBW Deep-Express-Zertifikat (Zertifikat) ist ein Wertpapier, das eine Rückzahlung abhängig von der Kursentwicklung des EURO STOXX 50® (Index) bietet. Die Rückzahlung des Zertifikats am 22.12.2023 hängt vom Referenzpreis (Schlusskurs des Index am 14.12.2023) ab. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung.

Schließt der Index an einem Bewertungstag auf oder über einem festgelegten Kurs (jeweiliges Vorzeitiges Rückzahlungslevel), wird das Zertifikat zum entsprechenden Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt. Der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag erhöht sich mit jedem Bewertungstag, auf den nicht unmittelbar eine vorzeitige Rückzahlung folgt.

Wird das Zertifikat nicht vorzeitig zurückgezahlt, hängt die Rückzahlung am 22.12.2023 vom Referenzpreis ab. Liegt dieser
1. auf oder über der Barriere (festgelegter Indexstand), erhält der Anleger 123,40 EUR (Höchstbetrag).
2. unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung zum Referenzpreis multipliziert mit dem Bezugsverhältnis (100,00 EUR geteilt durch den Startwert) in EUR.

Das Zertifikat richtet sich an Anleger, die davon ausgehen, dass der Schlusskurs des Index am 14.12.2023 auf oder über der Barriere liegt. Anleger nehmen eine Begrenzung ihres Ertrags in Kauf.

2. PRODUKTDATEN

ISIN / WKN	DE000LB1MAH1 / LB1MAH
Zeichnungsphase	06.10.2017 - 26.10.2017 (16:30 Uhr), vorbehaltlich einer vorzeitigen Beendigung
Emissionstag / Wertstellung bei Emission	27.10.2017 / 31.10.2017
Letzter Bewertungstag	14.12.2023
Rückzahlungstermin	22.12.2023
Index	EURO STOXX 50® (ISIN: EU0009658145) / Dividenden der Indexbestandteile werden nicht berücksichtigt (Kursindex)
Startwert	Schlusskurs des Index am 26.10.2017
Bezugsverhältnis	100,00 EUR geteilt durch den Startwert (= 100,00 EUR/Startwert)
Barriere	60,00 % vom Startwert
Höchstbetrag	123,40 EUR
Nominalbetrag	100,00 EUR
Emissionskurs / Notierung	101,00 EUR (inkl. 1,00 % Ausgabeaufschlag) / Stücknotierung
Kapitalschutz	nein
Referenzpreis	Schlusskurs des Index am 14.12.2023

Bewertungstag	Vorzeitiges Rückzahlungslevel	Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag	Vorzeitiger Rückzahlungstermin
20.12.2018	100,00 % vom Startwert	103,90 EUR	04.01.2019
19.12.2019	95,00 % vom Startwert	107,80 EUR	03.01.2020
17.12.2020	90,00 % vom Startwert	111,70 EUR	29.12.2020
16.12.2021	85,00 % vom Startwert	115,60 EUR	27.12.2021
15.12.2022	80,00 % vom Startwert	119,50 EUR	23.12.2022

3. RISIKEN

Emittenten-/Bonitätsrisiko: Der Anleger ist dem Risiko einer Insolvenz, das heißt einer Überschuldung, drohenden Zahlungsunfähigkeit oder Zahlungsunfähigkeit der LBBW ausgesetzt. Im Falle einer Bestandsgefährdung der LBBW ist der Anleger - sogar außerhalb einer Insolvenz - dem Risiko ausgesetzt, dass die LBBW ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat aufgrund von behördlichen Anordnungen von Abwicklungsmaßnahmen nicht oder nur eingeschränkt erfüllt. Die zuständige Abwicklungsbehörde hat umfangreiche Eingriffsbefugnisse und kann unter anderem in die Verpflichtungen der LBBW aus dem Zertifikat zum Nachteil des Anlegers eingreifen. Sie kann beispielsweise die Zahlungsansprüche des Anlegers reduzieren und bis auf Null herabsetzen, das Zertifikat beenden, Rechte des Anlegers aussetzen, das Zertifikat in Anteile an der LBBW umwandeln oder das Zertifikat auf eine von der LBBW unabhängige Partei übertragen. Hinsichtlich der grundsätzlichen Rangfolge von Verpflichtungen der LBBW im Fall von Eingriffsmaßnahmen der Abwicklungsbehörde siehe www.bafin.de unter dem Stichwort "Haftungskaskade". Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Kursänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Punkt 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren in der Regel fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann. Dies führt bei einer Veräußerung zu einem Kapitalverlust.

Versionsnummer: a1b287cb-c49597e2

Risiken am Laufzeitende: Liegt der Schlusskurs des Index am 14.12.2023 unter der Barriere, erfolgt die Rückzahlung des Zertifikats zum Referenzpreis multipliziert mit dem Bezugsverhältnis in EUR. Liegt dieses Ergebnis unter dem Erwerbspreis des Zertifikats, erleidet der Anleger einen Verlust. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn der Schlusskurs des Index am 14.12.2023 bei 0,00 Punkten notiert.

Liquiditätsrisiko: Falls die LBBW keine Erwerbskurse stellt, besteht für den Anleger das Risiko, dass er das Zertifikat nicht oder nur mit einem größeren Preisabschlag veräußern kann.

Kündigungs- und Wiederanlagerisiko, Anpassungsrisiko: Die LBBW kann das Zertifikat bei einer dauerhaften Einstellung des Index oder bei einer Gesetzesänderung kündigen. Bei einer wesentlichen Änderung des Index kann die LBBW das Zertifikat anpassen oder ebenfalls kündigen, falls die Anpassung für die LBBW nicht zumutbar ist. Im Falle einer Anpassung kann der Wert des Zertifikats sinken bzw. der Rückzahlungsbetrag erheblich niedriger ausfallen. Im Falle einer Kündigung kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Nominalbetrag liegen und sogar 0,00 EUR betragen (Totalverlustrisiko). Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt zurückgezahlt wird und er den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Konditionen wieder anlegen kann. Dieses Wiederanlagerisiko trägt der Anleger auch bei einer Rückzahlung an einem der Vorzeitigen Rückzahlungstermine im Hinblick auf den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag.

4. VERFÜGBARKEIT

Das Zertifikat kann von 06.10.2017 bis 26.10.2017 (16:30 Uhr) gezeichnet werden (vorbehaltlich einer vorzeitigen Beendigung der Zeichnungsphase). Ab 02.11.2017 ist in der Regel ein börslicher sowie außerbörslicher Handel des Zertifikats möglich.
Die LBBW wird für das Zertifikat unter normalen Marktbedingungen ab 02.11.2017 fortlaufend unverbindliche Erwerbs- und Veräußerungskurse stellen (Market Making), ohne hierzu rechtlich verpflichtet zu sein. Die LBBW bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel, z. B. von Aktien, nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb oder eine Veräußerung vorübergehend nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit
Insbesondere folgend genannte marktpreisbestimmende Faktoren können dazu führen, dass der Wert des Zertifikats in der Regel fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann:

- Der Kurs des Index fällt
- Die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der Preisschwankungen des Index innerhalb eines bestimmten Zeitraums) steigt
- Die erwarteten Dividendenzahlungen der im Index enthaltenen Aktien steigen
- Das allgemeine Zinsniveau steigt
- Der Refinanzierungszinssatz der LBBW steigt

Umgekehrt können die marktpreisbestimmenden Faktoren wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Die einzelnen Faktoren können jeder für sich wirken, sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. BEISPIELHAFTE SZENARIOBETRACHTUNG

Annahmen: Kauf des Zertifikats zum Emissionstag zu 101,00 EUR im Rahmen eines Festpreisgeschäfts und Halten bis zum Vorzeitigen Rückzahlungstermin bzw. Rückzahlungstermin. Berechnungen in den Szenarien erfolgen ohne Berücksichtigung von Steuern. Es werden laufende Kosten (Depotentgelte) für den Anleger von insgesamt 0,20 % einmalig berücksichtigt. Die tatsächlichen Kosten des Anlegers können hiervon (unter Umständen sogar erheblich) abweichen. Startwert bei 3.555,170 Punkten.

Am ersten Bewertungstag	Schlusskurs Index am 20.12.2018 auf/über Vorzeitigem Rückzahlungslevel (100,00 % vom Startwert)?	ja →	Am 04.01.2019 vorzeitige Rückzahlung zu 103,90 EUR Ertrag ohne Kosten: 2,90 EUR / 2,43 % p. a. Ertrag mit Kosten: 2,70 EUR / 2,26 % p. a.
	nein ↓		
Am zweiten Bewertungstag	Schlusskurs Index am 19.12.2019 auf/über Vorzeitigem Rückzahlungslevel (95,00 % vom Startwert)?	ja →	Am 03.01.2020 vorzeitige Rückzahlung zu 107,80 EUR Ertrag ohne Kosten: 6,80 EUR / 3,04 % p. a. Ertrag mit Kosten: 6,60 EUR / 2,95 % p. a.
	nein ↓		
⋮	⋮		
Am Letzten Bewertungstag	Referenzpreis am 14.12.2023 auf/über Barriere (60,00 % vom Startwert)?	ja →	Am 22.12.2023 Rückzahlung zu 123,40 EUR Ertrag ohne Kosten: 22,40 EUR / 3,31 % p. a. Ertrag mit Kosten: 22,20 EUR / 3,28 % p. a.
	nein ↓		
	Am 22.12.2023 Rückzahlung zum Referenzpreis multipliziert mit dem Bezugsverhältnis in EUR *Volles Verlustrisiko*		

Beispiele für Rückzahlungen, falls der Referenzpreis unter der Barriere liegt

Referenzpreis	Rückzahlung	Ohne Berücksichtigung von Kosten		Mit Berücksichtigung von Kosten	
		Ertrag in EUR	Ertrag p. a. in %	Ertrag in EUR	Ertrag p. a. in %
2.020,000 Pkt	56,82 EUR	-44,18 EUR	-8,94 %	-44,38 EUR	-8,97 %
1.810,000 Pkt	50,91 EUR	-50,09 EUR	-10,55 %	-50,29 EUR	-10,58 %
1.490,000 Pkt	41,91 EUR	-59,09 EUR	-13,34 %	-59,29 EUR	-13,36 %

Die oben aufgeführten Kurse und Berechnungen sind beispielhaft und keine Indikation für künftige Ergebnisse.

6. KOSTEN

Issuer Estimated Value (IEV): Der Issuer Estimated Value beträgt 97,85 EUR. Dieser von der LBBW geschätzte Wert des Zertifikats wird zum Zeitpunkt der Festlegung der Produktkonditionen einmalig berechnet. Der Differenzbetrag zwischen dem Emissionskurs des Zertifikats und dem IEV beinhaltet die erwartete Marge der LBBW und ggf. eine Vertriebsvergütung. Die erwartete Marge der LBBW deckt u. a. die Kosten für Strukturierung, Market Making und Abwicklung des Zertifikats ab und beinhaltet auch den erwarteten Gewinn für die LBBW.

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank oder Sparkasse zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält üblicherweise einen Erlös für die Bank oder Sparkasse. Anderenfalls wird das Geschäft im Namen der Bank oder Sparkasse mit einem Dritten für den Anleger abgeschlossen (Kommissionsgeschäft). Das Entgelt sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen. Im Kommissionsgeschäft fallen beim Erwerb des Zertifikats Erwerbskosten von bis zu 1,00 % des Kurswerts an, die Mindestkosten betragen regelmäßig bis zu 50,00 EUR. Unabhängig von der Art des Geschäfts fällt ein Ausgabeaufschlag von 1,00 % des Nominalbetrags an. Die bei einer Veräußerung des Zertifikats entstehenden Kosten (z. B. Handelsplatzentgelte und Gebühren der Bank oder Sparkasse) sind vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung des Zertifikats im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank oder Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt).

Vertriebsvergütung: Die Vertriebsstelle erhält von der LBBW als einmalige Vertriebsvergütung 3,00 % des Nominalbetrags. In der einmaligen Vertriebsvergütung ist ein Ausgabeaufschlag von 1,00 % des Nominalbetrags enthalten. Zusätzlich kann die Vertriebsstelle Sachleistungen, insbesondere Marketing- und Informationsunterlagen, Finanzanalysen, Schulungen und technische Unterstützung von der LBBW erhalten. Außerdem kann die LBBW Vertriebsmaßnahmen der Vertriebsstelle sowie Kundenveranstaltungen sowohl finanziell als auch mit Sachmitteln unterstützen.

7. BESTEUERUNG

Kapitalerträge und Kursgewinne sind grundsätzlich pauschal mit 25,00 % Kapitalertragsteuer (zzgl. 5,50 % Solidaritätszuschlag darauf plus ggf. Kirchensteuer) abgegolten, sofern der Anleger das Zertifikat in seinem Privatvermögen hält und in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist. Zur Klärung steuerlicher Fragen empfiehlt sich die Beratung durch einen Steuerberater.

8. SONSTIGE HINWEISE

Die LBBW gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder im Internet unter www.dsgv.de/sicherungssystem
Dieses Dokument enthält lediglich eine Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale und dient nur Informationszwecken. Die Angaben stellen kein Angebot und keine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung des Zertifikats dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt sowie die Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite www.LBBW-zertifikate.de veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Anleger diese Dokumente lesen. Das Produktinformationsblatt richtet sich an Anleger in Deutschland und Luxemburg. Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Anwendbares Recht: deutsches Recht. Der EURO STOXX 50® ist geistiges Eigentum der STOXX Limited. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX gefördert, herausgegeben, verkauft, empfohlen oder beworben.

Kontakt LBBW Retail Sales: E-Mail: zertifikate@LBBW.de, Telefon: +49(0)711-127-25501, Internet: www.LBBW-zertifikate.de

Versionsnummer: a1b287cb-c49597e2